

NATURHISTORISCHES MUSEUM
ZU
HAMBURG,
STEINTHORWALL.

HAMBURG, den 16. Aug. 1892

Mein verehrter Herr Doctor!

Herr Dr. Pfeffer hat mir, dass er Ihnen bereits
seinen wertvollsten Brief über Ihre letzte gütige
Kundung geschrieben habe, so dass für mich nur übrig
bleibt, Ihnen im Namen des Museums noch mein
meines herzlichsten Dank zu sagen. - Ihre neue
Richt ist von der abgrenzung, zu welcher ich Ihnen
beifolgend das Connossement übersende. Dessen
Sie mit der Zukunft und seine Sie verstehen, dass
mir noch ein von meinem ganzen Kraft davon gehen,
den Fortschritten in der Wissenschaft der Pu-
blikum seiner Geltung zu verschaffen und das Kam-

kurze Museum und in wissenschaftlicher Hinsicht zu
der Bedeutung zu bringen, welche dasselbe immer
und geradezu das Hauptaugenmerk selber für die Bevölkerung
kann.

Ganz ferner wird auch immer noch mancher über das
vorstige Leben, Ihre gesonderten Anstellungen, Ihre
Zerstreutheit etc.; aber Sie können eine große Freude
an dem Anstehen zu sein. - Und geht es vorzüg-
lich; das Museum ist in den 11 Monaten seiner öffent-
lichen Besichtigung von 230000 Menschen besucht worden
und der Jahrespreis wird noch immer sehr zu den
verhältnissen. Hoffentlich können auch Sie bald einmal
auf Wolau's freuen, um Sie bei der Gelegenheit
unser Museum besuchen zu können.

Die Herren Kollegen lassen besten Grüßen. Mit
dem Wunsch, daß Sie bald zu den in besten Wohlsein ver-
weilen mögen, und mit herzlichem Gruß

Ihr ergebener

K. Kraepelin.